

Markerkeimanalysen

Bakterien den Kampf ansagen

Die molekulargenetische Analyse parodontopathogener Markerkeime ist heute als effizientes Werkzeug zur Therapieplanung und -optimierung bei Parodontalerkrankungen anerkannt. Individuell auf den Patienten abgestimmte Therapien mit adjuvanten systemischen Antibiotika, die in Abhängigkeit vom mikrobiologischen Befund stark variieren können, gewinnen immer mehr an Bedeutung.

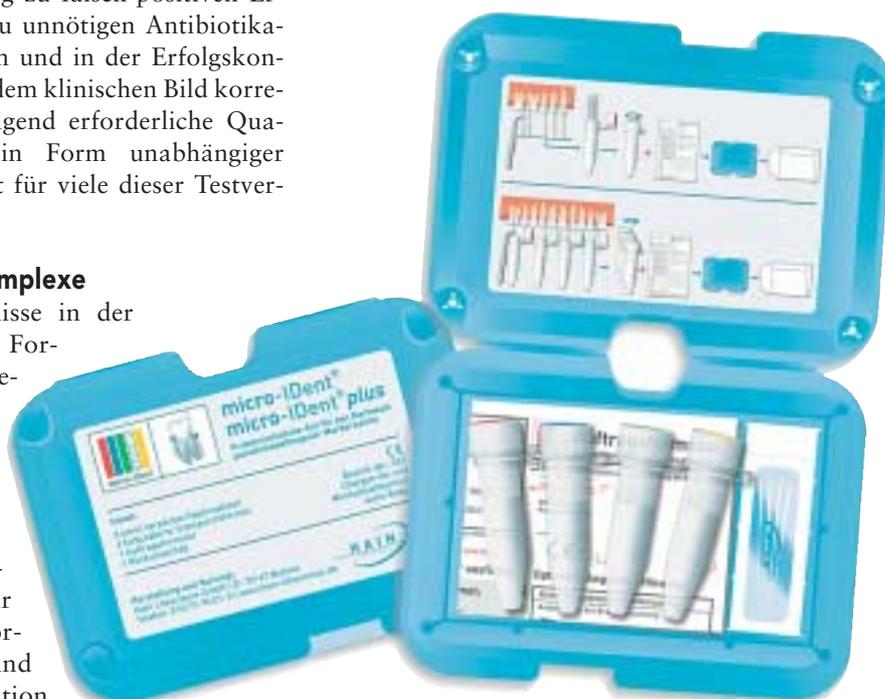
| Dipl.-Biol. Michael Wirth

Auf Grund seiner hohen, in zahlreichen klinischen Studien geprüften diagnostischen Qualität ist der micro-IDent® von Hain Lifescience ein häufig eingesetzter Test in Europa. Verschiedene andere am Markt verfügbare Testverfahren haben die versprochenen Erwartungen nicht erfüllt. Vielmehr kommt es häufig zu falsch-positiven Ergebnissen, die zu unnötigen Antibiotikatherapien führen und in der Erfolgskontrolle nicht mit dem klinischen Bild korrelieren. Der dringend erforderliche Qualitätsnachweis in Form unabhängiger Studien existiert für viele dieser Testverfahren nicht.

Bakterienkomplexe

Neue Erkenntnisse in der zahnärztlichen Forschung haben gezeigt, dass die Verlaufsform und damit auch die Therapie einer Parodontalerkrankung nicht nur durch das Vorhandensein und die Konzentration einzelner Keime bestimmt werden. Auch das ge-

meinsame Vorkommen verschiedener Bakterienspezies (Komplexbildung) sowie die Interaktion zwischen diesen kann von maßgeblicher Bedeutung sein. So können Keime, deren Konzentrationen einzeln betrachtet als harmlos eingestuft werden, durch synergistische Effekte mit anderen



Probenentnahmeset micro-IDent® und micro-IDent® plus.

tipp:

Hain Lifescience GmbH

Hardwiesenstraße 1

72147 Nehren

Tel.: 0 74 73/94 51-0

Fax: 0 74 73/94 51-99

E-Mail: info@hain-lifescience.de

www.micro-ident.de

www.hain-lifescience.de